

## **Protokoll der Mitgliederversammlung der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft e.V.**

- Ort:** Gebäude „congress innsbruck“, Kleiner Saal, Rennweg 3, A-6020 Innsbruck (während der DACH-Meteorologentagung 2013)
- Beginn:** Mittwoch, 4.9.2013, 17:32 Uhr
- Teilnehmer/-innen:** 59 stimmberechtigte Mitglieder

### **Tagesordnung**

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- TOP 2 Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder
- TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2012 (Freiburg, 10. Oktober 2012)
- TOP 5 Ergebnisse der DMG-Vorstandswahl 2013 und der DMG-Kassenprüferwahl 2013
- TOP 6 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 7 Bericht des Kassenwarts
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts, letzteres auf Grund des Berichts der Kassenprüfer
- TOP 10 Europäischer Meteorologischer Kalender (Bericht des Beauftragten)
- TOP 11 Meteorologische Zeitschrift (Bericht des Beauftragten)
- TOP 12 Mitgliederjournal „Mitteilungen DMG“ (Bericht der Schriftleitung)
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Verschiedenes

*NB1: Abstimmungsergebnisse sind als (x/y/z) notiert, wobei x die Anzahl der Ja-Stimmen, y die Anzahl der Nein-Stimmen und z die Anzahl der Enthaltungen wiedergibt. Sofern nichts angegeben ist, erfolgte der Beschluss einstimmig.*

*NB2: In diesem Protokoll ist mit der männlichen Form auch jeweils die weibliche Form implizit mit berücksichtigt. Der besseren Lesbarkeit des Protokolls willen, wird die männliche Schreibform verwendet.*

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Der Vorsitzende Herr Mayer begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die Versammlung erklärt sich mit der Anwesenheit von Gästen einverstanden.

## **TOP 2 Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder**

Mit einer Gedenkminute werden die seit der Mitgliederversammlung 2012 verstorbenen Mitglieder

Prof. Dr. Hans-Jürgen Bolle,

Dr. Kurt Kohlsche,

Dr. Dieter Lorenz,

Prof. Dr. Guri Ivanovich Marchuk (Ehrenmitglied seit 1991, Träger der Reinhard-Süring-Plakette),

Dr. Erhard Röd,

Dr. Walter Roedel,

Dipl.-Met. Paul Schlaak,

Dr.-Ing. Hans Steinhagen (Träger des Paulus-Preises 2007),

Dr. Wolfgang Terpitz

sowie darüber hinaus

Dr. Ernst Maier-Reimer (Träger der Albert-Defant-Medaille 2001) und

Prof. Dr. Klaus Wyrтки (Träger der Albert-Defant-Medaille 1992)

geehrt.

## **TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Versammlung genehmigt die vorgeschlagene Tagesordnung einstimmig (59/0/0).

## **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2012 (Freiburg, 10. Oktober 2012)**

Mit der Auflage unter TOP 2 „Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder“ den Namen „Mertens“ zu „Mertins“ zu korrigieren, wird das Protokoll der Mitgliederversammlung 2012 genehmigt (51/0/8).

## **TOP 5 Ergebnisse der DMG-Vorstandswahl 2013 und der DMG-Kassenprüferwahl 2013**

Herr Mayer berichtet, dass die Beteiligung an der Wahl 2013 zum Geschäftsführenden Vorstand (GV) und der Kassenprüfer 46,8 % betrug. 62,8 % der Wähler entschieden sich für den Wahlvorschlag 1, die von Frau Rosenhagen angeführte Wahlliste. Neben Frau Rosenhagen, die ab dem 1.1.2014 die Nachfolge von Herrn Mayer als DMG-Vorsitzende antritt, wurden für die Amtsperiode 2014 bis 2016 Herr Böttcher zum Kassenwart, Herr Tinz zum Schriftführer und Herr Müller-Navarra zum Beisitzer für das Fachgebiet Physikalische Ozeanographie gewählt. Herr Mayer wird satzungsgemäß die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen. Nach Herrn Mayers Bericht stellt Frau Rosenhagen Herrn Böttcher, Herrn Tinz sowie sich selbst den versammelten Mitgliedern kurz vor und dankt ihren Wählern für das in sie gesetzte Vertrauen. Sie erwähnt, dass mit der GV-Wahl 2013 eine große Umstellung in der Geschäftsführung der DMG verbunden ist, da vier neue Mitglieder in den GV gewählt wurden. Wichtige Ziele, die Frau Rosenhagen während ihrer Amtszeit erreichen möchte, sind die Verbesserung der Sichtbarkeit der DMG nach innen und außen. Im Anschluss an die Vorstel-

lung der neugewählten GV-Mitglieder berichtet Herr Mayer, dass Frau Gebauer und Herr Bruns zu den Kassenprüfern (ebenfalls für die Amtsperiode 2014 bis 2016) gewählt wurden.

#### **TOP 6 Bericht des Vorsitzenden**

Herr Mayer referiert stichpunktartig über die Tätigkeiten, die er seit der letzten Mitgliederversammlung (MV), die am 10.10.2012 während der 9. Deutschen Klimatagung in Freiburg stattgefunden hat, in seiner Funktion als Vorsitzender durchgeführt hat. Seine Tätigkeiten erstreckten sich u. a. auf die Bereiche regelmäßig anfallende Verwaltungsarbeiten, Vor-, Nachbereitung und Durchführung von Abstimmungen über Anträge im Umlaufverfahren, Vor-, Nachbereitung und Durchführung von Vorstandssitzungen, Nachbereitung der MV 2012, Vorbereitung der MV 2013, Mitarbeit im Programmkomitee der DACH 2013, Arbeiten im Zusammenhang mit Preisverleihungen auf der DACH 2013, Unterstützung des neu eingerichteten Fachausschusses Energiemeteorologie (FA EnMet), Kontaktpflege mit ÖGM und SGM, Arbeiten im Zusammenhang mit der Neufassung der Satzung sowie mit der GV-Wahl 2013. Herr Mayer hat zudem an der Einrichtung und Besetzung des Kalenderbeirats mitgewirkt.

Arbeiten, für die Herr Mayer neben seinem Hauptberuf gerne mehr Zeit aufgewendet hätte, sind u. a. die Verbesserung der Sichtbarmachung der DMG und die damit verbundene Erhöhung der Attraktivität der DMG für neue Mitglieder, die Fertigstellung einer Stellungnahme zum Stadtklima sowie die Etablierung von Kontakten zu anderen wissenschaftlichen Gesellschaften. Kritisch sieht Herr Mayer die angespannte finanzielle Situation der DMG, die derzeit keinen zusätzlichen Spielraum für erweiterte Aktivitäten der DMG gemäß der satzungsmäßigen Zielsetzung zulassen (z. B. Mitgliedschaft im Deutschen Klimakonsortium, Dienstreisen von Amtsträgern, umfangreichere Unterstützung der Arbeiten von Zweigvereinen und Fachausschüssen).

In einer Zusammenschau der vergangenen zweieinhalb Jahre GV-Zugehörigkeit wertet Herr Mayer die Arbeit im GV, trotz manchmal hitziger Diskussionen, als fruchtbar. Anstehende Arbeiten konnten zwar nicht immer wie gewünscht erledigt werden, es wurde trotzdem einiges erreicht. Da die GV-Wahl 2013 zu einem fast vollständigen Wechsel der Funktionsträger in der Geschäftsführung führt, sieht Herr Mayer Potenzial zu Umstrukturierungen in Verwaltungsabläufen, Inhalten und Zielsetzungen. Alle bisherigen Aktivitäten der DMG sollten auf Notwendigkeit und Effizienz im Hinblick auf die Ziele der DMG hinterfragt werden.

Zum Abschluss dankt Herr Mayer Herrn Behr für sein langjähriges Engagement als Kassenswart.

Zum Bericht von Herrn Mayer gibt es keine Rückfragen.

#### **TOP 7 Bericht des Kassenswarts**

In seinem Bericht bezieht sich Herr Behr auf Tätigkeiten, die er im Zeitraum September 2012 bis September 2013 durchgeführt hat. Er führt aus, dass er in den letzten Monaten des Jahres 2012 vor allem damit beschäftigt war, die Abschlüsse für diverse Kassen durchzuführen, damit die Kassendaten dem Steuerberater rechtzeitig zur Vorbereitung der Steuererklärung 2012 übergeben werden konnten. Für das Jahr 2013 hebt Herr Behr Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Beitragsabwicklung (Auslösen des Lastschriftlaufs, Rundbriefe an Mitglieder der Beitragsklassen V005, V012, V013, Nachverfolgen von Lastschriftretouren) der Mitglieder hervor. Er bemerkt, dass es jedes Jahr wiederkehrend einige Mitglieder gibt, deren Beitragzahlungsmoral verbesserungswürdig ist. Insbesondere die beitrags säumigen Mitglieder verursachen alljährlich zusätzlichen, erheblichen und vom Grundsatz her unnötigen Arbeitsaufwand für den ehrenamtlich tätigen Kassenswart, da sie in einem dreistufigen Verfahren gemahnt werden. Weitere Tätigkeiten, die von Herr Behr durchgeführt wurden, ergaben sich aus der

Umstellung der Meteorologischen Zeitschrift (MetZet) auf ein Journal mit kostenfreiem, öffentlichem Zugang im Internet (vollständiges OpenAccess (OA) Journal). In Abstimmung mit dem MetZet-Beauftragten, Herrn Etling, beschäftigte sich Herr Behr mit den vertraglichen Regelungen zwischen DMG und der Gebr. Borntraeger Verlagsbuchhandlung (BV) sowie mit den finanziellen Konsequenzen der MetZet-Umstellung auf ein OA-Journal, die die DMG betreffen. In Zusammenarbeit mit dem Steuerberater der DMG hat Herr Behr an der Fertigstellung der Steuererklärung für das Jahr 2012 mitgewirkt. Da sowohl Herr Behr als auch Frau Schnee mittlerweile die gleiche Buchungssoftware benutzen wie der Steuerberater, konnten im Zusammenhang mit der Erstellung der Steuererklärung anfallende Arbeitsabläufe optimiert werden. Durch die Umstellung des Kassenwesens auf das ab dem 1.2.2014 geltende SEPA-Verfahren fallen bei Herrn Behr außergewöhnlich umfangreiche, mit der Umstellung verbundene Arbeiten an (z. B. Korrekturen von Anschriften und Kontodaten). Zusätzlicher Arbeitsaufwand wird vor allem durch diejenigen Mitglieder verursacht, die der Bitte um Übersendung des SEPA-Basis-Lastschrift-Mandats bisher noch nicht nachgekommen sind. Bis zum 28.8.2013 stand die Übersendung des formgebundenen Mandats bei etwa 40 % der Mitglieder noch aus. Herr Behr führte außerdem die finanzielle Abwicklung des MET-TOOLS<sup>VIII</sup>-Sonderhefts sowie der mit der BV vereinbarten Lizenzgebühren für den Europäischen Meteorologischen Kalender (EMK) durch.

Im Anschluss an seinen Tätigkeitsbericht stellt Herr Behr einige Kennzahlen zur Mitgliederentwicklung bis zum 31.12.2012 vor. Demnach sind anteilmäßig die meisten der etwa 1850 Mitglieder der Altersklasse 56-60 Jahre zuzuordnen. Ebenfalls vergleichsweise viele Mitglieder gehören dem Altersbereich 21-35 Jahre an. In diesem Altersbereich ist der Anteil weiblicher Mitglieder besonders hoch. Erfreulicherweise haben sich die Ein- und Austrittszahlen in den vergangenen Jahren stabilisiert. Im Jahr 2012 kommen auf etwa 60 Austritte mehr als 70 Eintritte. Die meisten Neumitglieder treten in einem Alter zwischen 20 und 29 Jahren in die DMG ein. Besonders viele Eintritte wurden 2012 nach dem Extremwetterkongress in Hamburg sowie nach der Fortbildungsveranstaltung des Zweigvereins (ZV) München verzeichnet. Die meisten Austritte erfolgen ab einem Lebensalter von 50 Jahren, was Herr Behr vor allem mit dem Ausklingen des Berufslebens in Verbindung bringt. Herrn Behrs Analysen der Austrittszahlen zeigen außerdem, dass nach sechs Jahren DMG-Mitgliedschaft bereits ein Viertel aller Austritte – ganz überwiegend der unter 30-Jährigen – aus der DMG erfolgt. Weitere interessante Kennzahlen zur Mitgliederentwicklung wurden von Herrn Behr im Heft 02/2013 der Mitteilungen DMG veröffentlicht (Seite 11 ff.).

Im dritten Teil seines Berichts geht Herr Behr auf die Gesamtbilanz aller Kassen für das Jahr 2012 ein. Zur Vorabinformation der Mitglieder wurde die Gesamtbilanz bereits im Heft 02/2013 der Mitteilungen DMG veröffentlicht (Seite 8 ff.).

Die Gesamtbilanz ist in fünf Kostenstellen (KST) aufgeschlüsselt:

- KST 001 Produktion und Vertrieb des EMK einschließlich Personalkosten
- KST 002 Editorial und Layout der MetZet einschließlich Personalkosten
- KST 003 ideeller Bereich einschließlich Zweckbetrieb und Personalkosten
- KST 004 Vermögensverwaltung
- KST 005 Gemeinkosten

Der KST 005 werden alle Einnahmen und Ausgaben zugeordnet, die den KST 001 bis 004 nicht direkt zugeordnet werden können.

Die Gesamtsumme aus Einnahmen minus Ausgaben beläuft sich im Jahr 2012 auf –689,77 €. Die geringfügig negative Gesamtbilanz ist in erster Linie auf das deutliche Defizit der KST 001 zurückzuführen. Dieses Defizit kam 2012 dadurch zustande, dass die DMG Gehaltszahlungen für die Monate Januar bis Mai an die für den EMK tätige Mitarbeiterin Frau Berendorf leistete. Die Einnahmen durch den Kalenderverkauf, die in den vergangenen Jahren

zur Finanzierung von Frau Berendorf verwendet wurden, entfielen 2012 erstmalig, da der EMK 2013 nunmehr durch die BV vertrieben und verkauft wurde. Die Übernahme des EMK-Vertriebs und -verkaufs durch die BV führte zu einer Umstellung des Rhythmus der mit dem EMK-Verkauf verbundenen Einnahmen für die DMG. Die vertraglich vereinbarte Zahlung von Lizenzgebühren durch die BV an die DMG erfolgte erst im Frühjahr 2013. Da die Umstellung der mit dem EMK-Verkauf verbundenen Zahlungen von der BV an die DMG abgeschlossen ist, ist für das Jahr 2013 zu erwarten, dass die KST 001 wieder eine ausgeglichene Bilanz aufweisen wird.

Im Zusammenhang mit den in der KST 002 verbuchten Einnahmen wirbt Herr Behr für die verstärkte Einreichung von Manuskripten bei der MetZet. Er erläutert den anwesenden Mitgliedern, dass die Einnahmen dieser Kostenstelle direkt von der Anzahl der zur Veröffentlichung in der MetZet eingereichten Manuskripte abhängen, da die Gebr. Borntraeger Verlagsbuchhandlung der DMG einen Pauschalbetrag für jedes durch die Schriftleitung (Frau Schnee) bearbeitete Manuskript bezahlt.

In der Folge informiert Herr Behr über weitere Posten in der Gesamtbilanz mit hohen Beträgen. Zum Bericht von Herrn Behr gibt es keine Rückfragen.

Im Anschluss an seinen Bericht blickt Herr Behr kurz auf seine 16-jährige Kassenwartstätigkeit für die DMG zurück und wünscht seinem Nachfolger, Herrn Böttcher, viel Erfolg.

#### **TOP 8 Bericht der Kassenprüfer**

Herr Mayer berichtet, dass die Kassenprüfung für das Jahr 2012 am 22.1.2013 von den beiden Kassenprüfern, Herrn Dentler und Herrn Bruns, durchgeführt wurde. Die Prüfung erstreckte sich auf:

- (1) den gemeinnützigen Teil der Hauptkasse (Kassenführer ist Herr Behr)
- (2) die Kasse des Sekretariats (Kassenführerin ist Frau Schnee)
- (3) den kommerziellen Teil der Hauptkasse (Kassenführerin war Frau Berendorf bzw. ist Frau Schnee)
- (4) das Konto des Paulus-Preisgeldes (Kassenführer ist Herr Behr)
- (5) die Gesamtkassenbilanz 2012

Der unter (1) aufgeführte Kassenteil umfasst die KST 002 bis 004. Er wurde sorgfältig geführt, es gibt keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer danken Herrn Behr für die schwierige und zeitaufwändige Arbeit sowie für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die unter (2) aufgeführte Sekretariatskasse war 2012 sowohl Teil der Hauptkasse, umfasste aber auch KST 004. Diese Kasse wurde sorgfältig und übersichtlich geführt, es gibt keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer danken Frau Schnee für Ihre Tätigkeit.

Die Prüfung der KST 001 umfasste die Bewegungen auf dem Buchungskonto 01200 „Deutsche Bank Berlin“ sowie die Auswertung vorläufiger Summen- und Saldenlisten zu den Sachkonten. Die vorgenommenen Buchungen sind plausibel.

Die Bewegungen auf dem Konto des Paulus-Preisgeldes (4) sind schlüssig und nachvollziehbar. Es gibt keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer danken Herrn Behr für seine Tätigkeit.

Herr Mayer dankt den Kassenprüfern für deren detaillierten Prüfbericht.

Zum Bericht der Kassenprüfer gibt es keine Rückfragen.

#### **TOP 9 Entlastung des Vorstands und des Kassenwarts, letzteres auf Grund des Berichts der Kassenprüfer**

Auf Vorschlag von Herrn Mayer verständigen sich die anwesenden Mitglieder darauf, dass über die Entlastung des GV und des Kassenwarts en bloc abgestimmt wird (59/0/0). Im An-

schluss daran beantragt Herr Winkler die Entlastung des GV. Herrn Winklers Antrag wird zugestimmt, der GV wird entlastet (53/0/6).

### **TOP 10 Europäischer Meteorologischer Kalender**

Herr Mayer berichtet, dass die Zusammenarbeit bei der Produktion des EMK mit der BV reibungslos verläuft. Die DMG ist seit dem Jahr 2013 nur noch für die inhaltliche Gestaltung des EMK verantwortlich. Druck und Vertrieb werden seitdem von der BV übernommen. Der EMK 2014 hat Polarmeteorologie als Rahmenthema. Das Rahmenthema des EMK 2015 steht ebenfalls bereits fest: Klimarekonstruktion/Paläoklima. Herr Behr ergänzt, dass die Verkaufszahlen des EMK nach der Umstellung der Kalenderproduktion stabil geblieben sind. Durch die Akquise neuer Kunden beabsichtigt die BV, die EMK-Verkaufszahlen zukünftig über die Verkaufszahlen der vergangenen Jahre hinaus deutlich zu steigern.

Zu den Ausführungen von Herrn Mayer und Herrn Behr gibt es keine Rückfragen.

### **TOP 11 Meteorologische Zeitschrift**

Der Beauftragte der DMG für die MetZet, Herr Etling, berichtet, dass die BV die Umstellung der MetZet ab dem 1.1.2014 auf ein vollständiges OA-Journal vornimmt. Der Vertragsentwurf, der die Modalitäten dieser Umstellung für die DMG und die BV regelt, liegt bereits vor und wird auf der nächsten Vorstandssitzung behandelt. Derzeitige Abonnements der MetZet-Printausgabe entfallen ab 2014. Die Möglichkeit, die MetZet als Printausgabe zu abonnieren, wird zukünftig grundsätzlich, wenn auch zu anderen Konditionen, möglich sein.

In seiner Funktion als MetZet-Chefredakteur erläutert Herr Emeis den anwesenden Mitgliedern die Notwendigkeit der MetZet-Umstellung auf ein vollständiges OA-Journal und erklärt das damit verbundene Geschäftsmodell sowie die sich daraus ergebenden Publikationsmodalitäten für die Autoren. Herr Emeis berichtet außerdem, dass das MetZet-Editorenteam durch Frau Schroedter-Homscheidt verstärkt wurde. In Absprache mit dem FA EnMet wird Frau Schroedter-Homscheidt zukünftig den Begutachtungsprozess eingereicherter Manuskripte im Bereich Energiemeteorologie redaktionell betreuen.

### **TOP 12 Mitgliederjournal „Mitteilungen DMG“**

Herr Etling stellt sich kurz als Nachfolger von Herrn Rapp, dem langjährigen verantwortlichen Redakteur der Mitteilungen DMG, vor. Herr Etling dankt Herrn Rapp für die bisherige Unterstützung bei seiner Einarbeitung. Herr Etling möchte weiterhin eine ansprechende Mitgliederzeitschrift produzieren und ermuntert die anwesenden Mitglieder, ihn dabei durch die Zusendung von Beiträgen, die von Interesse für die DMG und ihre Mitglieder sind, tatkräftig zu unterstützen. Herr Rapp wünscht Herrn Etling viel Erfolg und informiert in seiner Funktion als Schriftleiter der DWD-Fortbildungszeitschrift *promet* über die geplanten Inhalte der in den nächsten Jahren erscheinenden *promet*-Hefte.

Im Namen der DMG dankt Herr Mayer Herrn Rapp für seine langjährige Tätigkeit als verantwortlicher Redakteur der Mitteilungen DMG.

### **TOP 13 Anträge**

Herrn Mayer liegt ein Antrag aus dem ZV Hamburg vor, welcher den anwesenden Mitgliedern stellvertretend von Frau Lefebvre, der ZV-Vorsitzenden, vorgetragen wird:

„1. Der GV wird beauftragt, juristisch überprüfen zu lassen, ob, und wenn ja, in welchem Umfang Mitgliederdaten in Form von Mitgliederlisten zur Information an DMG-Mitglieder verteilt werden dürfen.“

2. Sollte sich die Herausgabe von noch genauer zu spezifizierenden Mitgliederlisten an DMG-Mitglieder als juristisch unbedenklich erweisen, wird der GV beauftragt, ein Konzept für die Durchführung der Herausgabe dieser Mitgliederlisten zu erarbeiten.“

Dem Antrag wird zugestimmt (59/0/0).

#### **TOP 14 Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Die Mitgliederversammlung endet um 19:04 Uhr.

Entwurf